

sicherungszweigen ohne Gebietsbeschränkung. Die Ges. ist berechtigt, fremde Versich.-Unternehm. ganz oder zum Teil zu erwerben oder sich an solchen direkt oder indirekt zu beteiligen.

Kapital: M. 1 800 000 in 2000 Namen-Aktien à M. 900. Eine Einzahl. auf die Aktien ist nicht erfolgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Rentner Christian Luyken, Rentner Carl Neuhaus, Kaufm. Alfred Luyken,
Dir. Friedrich Korten, Dir. Willi Pischon.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justizrat Ed. Carp, Geh. Komm.-Rat Aug. Bagel, Düsseldorf; Komm.-Rat Dr. Walter Böninger, Kaufm. Ernst von Guérard, Duisburg; Bank-Dir. Hauptm. a. D. Oswin Grolig, Wesel.

Prokuristen: Heinr. Wemmers, Oberinspektor Moritz Mallinckrodt.



Dampfschiffahrts-Gesellschaften, Rhedereien etc.

Germanischer Lloyd in Berlin, NW. Alsenstr. 12.

Gegründet: 1889; errichtet 1867.

Zweck: Klassifizierung von Schiffen, Herausgabe von Schiffsregistern, Feststellung von Vorschriften für Neubau und Reparaturen von Schiffen, Betrieb aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, sowie Förderung von Schiffsfahrern überhaupt. Die A.-G. übernahm lt. Vertrag vom 26./8. 1889 von der Ges. „Germanischer Lloyd“ deren gesamte Aktiva einschl. der Firma und Organisation gegen Barzahlung von M. 95 000. Die Ges. beschäftigt 278 Agenten u. Besichtigter. Klassifizierte Schiffe 1912: 1760 Dampfer mit 3 732 027 Br.-R.-To., 51 Motorschiffe mit 5434 Br.-R.-To. u. 1006 Segler mit 301 932 Br.-R.-To.

Kapital: M. 800 000 in 800 Nam.-Aktien (Nr. 1—800) à M. 1000, wovon 50% eingezahlt sind. Lt. G.-V. v. 10./9. 1904, bis wohin nur 25% eingezahlt waren, wurden dem Spez.-R.-F. M. 200 000 entnommen und davon bis 30. 9. 1905 M. 199 750 auf 799 Interimsscheine à M. 250 als 2. Einzahl. von 25% vermerkt. Die Aktien sind nur mit Zustimmung des A.-R. übertragbar.

Hypothesen: M. 300 000 auf das Hausgrundstück Alsenstr. 12 in Berlin.

Hypotheken: M. 300 000 auf das Hausgrundstück Alsenstr. 12 in Berlin.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 50% z. R.-F. (erfüllt), bis 50% Div. an das eingezahlte A.-K., Rest z. Spez.-R.-F. zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält keine Tant.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Konto der Aktionäre 400 000, Grundstück 501 600, Bankguth. 326 802, Kaut. 12 000, Effekten 858 893, Kassa 1496, Schiffsarchiv 100, Mobil. 5380, Bibliothek 180, Dampfbarkassen 100, Debit. 100 197. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 300 000, Kaut. 12 000, unerhob. Div. 325, Rückl. f. neue Bauvorschriften, Umbau d. Hauses u. Reichs-Stempel-Abgabe 33 040, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 200 000, Div.-Ausgl.-F. 100 000, Wohlf.-Einricht. 451 353, Kredit. 53 140, Div. 20 000, Fürsorge-F. 70 000, Rückl. für Zuschüsse an Besichtigter mit festen Gehältern 50 000, Vortrag 17 079. Sa. M. 2 206 938.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Tanf. 192 678, Register 7619, Bauvorschriften 6314, Mobil. 1343, Bibliothek 291, Drucksachen u. Bureauaterial 4408, Steuern, Abgaben u. Assekuranz 5106, Grundstücke 11 400, Haus-Unk. 21 471, Unk. 31 638, Kto für Versuche 668, Agio 23 315, Gewinn 157 079. — Kredit: Vortrag 10 850, Gebühren 401 087, Reichsbeihilfe 10 000, Zs. 27 350, verf. Div. 25, Mieten 14 021. Sa. M. 463 335.

Direktenden 1889/90—1911/12: 3, 0, 0, 0, 0, 0, 3¹/₂, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%.

Direktion: R. Ulrich, Prof. Carl Pagel.

Prokuristen: Jul. Heyden, Aug. von Bülow, Fritz Buttermann.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Senator Joh. Fr. Wessels, Bremen; Stellv. Geh. Komm.-Rat Franz Gribel, Stettin; Guido Wolff, Konsul Ed. Woermann, Hamburg; Gen.-Konsul G. W. Wätjen, Dir. H. A. Nolze, Dir. E. Hartmann, Bremen; M. E. Domansky, Friedenau-Berlin; sowie 8 Stellv. *

Berliner Lloyd Akt.-Ges. in Berlin, NW. 40,

Kronprinzenufer 29, Zweigniederlassungen in Hamburg, Breslau u. Stettin.

Gegründet: 15.6. u. 4./9. 1905 mit Wirkung ab 1./7. 1905; eingetr. 7.9. 1905. Gründer: Gen.-Konsul Hch. Keibel, Hch. Haukohl, Ludwig Polborn, Komm.-Rat Herm. Kretzschmar, Neue Berliner Schnelldampfer-Ges. G. m. b. H., Berlin.

Zweck: Betrieb von Frachtschiffahrt auf norddeutschen Wasserstrassen, zurzeit zwischen Hamburg u. Berlin, Berlin-Stettin, Hamburg-Breslau, Magdeburg-Breslau, Stettin-Breslau, Fürstenberg a. O., Landsberg a. W. Schiffspark der Ges. Anfang 1913: 32 Eilfrachtdampfer, 6 Schleppdampfer, 5 Bugsierdampfer, 5 Motorkähne, 1 Motorschute, 61 eiserne Frachtkähne, 1 Kohlenfahrzeug mit Motor, 75 Schuten u. 8 Leichter. Befördert wurden 1906—1912: